

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den dem Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[4524] Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommitteuten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.
Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[4525] Auf Fol. 4816 des Handelsregisters für das unterzeichnete Amtsgericht ist heute die Firma A. Diekmann in Dresden und als deren Inhaber Herr Adolf Hermann Louis Friedrich Diekmann daselbst eingetragen worden.

Dresden, am 20. Januar 1885.
Königliches Amtsgericht, Abteilung Ib.
Gendler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gef. Notiz.

[4526] Vom 1. Februar an verkehren wir nur noch über Leipzig.

Herrn A. Detinger in Stuttgart sagen für die langjährige prompte Besorgung unserer Kommission unseren ergebensten Dank.

Risingen, Januar 1885.
Stahel'sche Buch- u. Kunsthdlg.
(F. Bedacht).

Verkaufsanträge.

[4527] In einer Prov.-Hauptstadt Deutsch-Osterr. wird eine seit 25 Jahren im besten Betriebe bestehende größere Leihbibliothek, verbunden mit größerer Buchhandlung und Antiquariat, sowie Konzession zu einer Musikalienhandlung und Musikalienleihanstalt im ganzen oder auch getrennt aus freier Hand verkauft, eventuell ein Socius oder Geschäftsführer resp. Gehilfe mit entsprechender Einlage aufgenommen. Offerten unter Chiffre # 2657 durch die Exped. d. Bl.

[4528] Kauf oder Teilhaberschaft. — Für eine vollbeschäftigte chromolithographische Anstalt mit vorzüglichen Leistungen und mit gangbarem Verlag wird ein Käufer oder Teilhaber gesucht. Für einen bemittelten Geschäftsmann eine sehr günstige Gelegenheit. Anfragen von Selbstliebhabern vermittelt
J. F. Steinkopf in Stuttgart.

[4529] Eine sehr renommierte Buch- und Kunsthandlung — ein altes, blühendes, ausgedehntes und feines Geschäft in einer großen Stadt am Rhein — ist anderer Unternehmungen halber mit einer Anzahlung von 40 000 Mk. zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beträgt ca. 80 000 Mk., der Wert des festen Lagers ca. 45 000 Mk., der Reingewinn ca. 11 000 Mk.
Berlin. Elwin Staude.

[4530] Eine angesehene Buchdruckerei mit großem festen Kundenkreise ist preiswürdig zu verkaufen. Der Kauf kann mit oder ohne Activa erfolgen und schwankt der Preis demgemäß zwischen 130 000—180 000 M. Offerten werden unter X. Y. Z. 2915. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[4531] Eine Leihbibliothek, bis auf die Neuzeit vervollständigt, circa 12 000 Bände, enthaltend die besten Autoren, ist preiswert zu verkaufen durch die Kommissions- und Exportbuchhandl. M. Neufeld in Berlin W., Kronenstr. 37.

[4532] Ein Kolportageverlagsgeschäft in Berlin ist mit allen Borräten, Stereotypplatten, Verlagsrechten etc., wegen Übersiedelung des Inhabers ins Ausland unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflectenten belieben ihre Adressen sub J. U. 4390. an Rudolf Rosse in Berlin SW. einzureichen.

Kaufgesuche.

[4533] Der Verlag einer nicht an den Ort gebundenen Fachzeitschrift wird zu kaufen gesucht. — Offerten sub M. G. 3357. durch d. Exped. d. Bl.

[4534] Ein kleiner Verlag wird gegen sofortige Regulierung zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter # 2338. durch die Exped. d. Bl.

[4535] Ein gangbarer Verlag wird zu kaufen gesucht. Borräte müssen den Kaufpreis decken und können 20 000 Mark bar erlegt werden. Nur nichtanonyme Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Herstellungskosten der Borräte, des bisherigen Resultats werden beantwortet. Offerten sind geschlossen zu adressieren unter Chiffre „München“ an Herrn Ed. Kummer in Leipzig.

[4536] Ein erfahrener Buchhändler wünscht mit 10—15 000 Mk. einen rentablen Buch- oder Zeitungsverlag zu erwerben, oder in einen solchen als Teilhaber einzutreten. Offerten sub # 2699. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Teilhaber gesuche.

[4537] Teilhabergesuch. — Zu gemeinschaftlichem Ankauf und Betrieb einer 1883 neu und komplett eingerichteten Druckerei (zwei Maschinen), insbesondere also zur möglichst billigen Herstellung des eigenen Verlags, sucht ein Verleger einen oder mehrere Kollegen vom Verlag als Teilhaber. Die betreffende Druckerei soll ertheilungshalber verkauft werden und ist billig zu haben.

Reflectenten, welche ihre Adresse unter Chiffre W. R. 2256. an die Exped. d. Bl. senden wollen, erhalten direkt nähere Mitteilungen

[4538] Teilhaber gesucht. — Ein gelernter Buchhändler mit guten Referenzen, welcher tüchtig im Sortiment, Lesezirkel u. Kolportage ist und sich mit 3—10 000 Mark am Geschäft beteiligen kann, kann sofort in eine bestehende, aber großer Ausdehnung fähige Buchhandlung eintreten.

Gef. Offerten, womöglich mit Photographie und Zeugnisabschriften, durch Herrn Louis Raumann in Leipzig erbeten.

[4539] Ein Verleger und Buchdruckereibesitzer gedenkt ein Sortiment zu gründen, für dessen gedeihliche Entwicklung günstige Aussichten vorhanden sind, und wünscht sich zu diesem Zwecke mit einem tüchtigen Sortimentier zu associieren. Erforderliches Kapital 10—15 000 Mk.

Offerten unter S. 220 befördert Herr R. F. Roehler in Leipzig.

Fertige Bücher.

„Der fidele Rheinländer“
oder Ausgabe für die außerrheinischen Länder:

„Der kleine Ulk“

[4540] ist die anerkannt beste
Sammlung humoristischer Dichtungen
zur Unterhaltung und zu Vorträgen
in geselligen Kreisen.

Preis 1 M. ord., 75 λ netto, 60 λ baar
und 7/6 Expl.

Bitte zur Faschingszeit und überhaupt nicht auf Lager fehlen zu lassen und zu verlangen. Verkauft sich erfahrungsgemäß fortwährend aus der Auflage.

Verlag von Carl Köhler
in Darmstadt.

[4641] Soeben ist erschienen:

Commentar
zum Buche des Propheten Joel
von Dr. A. Schöolz, Professor an der Universität Würzburg.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 λ netto.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Würzburg.

Leo Woerl.